

Notrufnummer 24 Stunden am Tag
(ChemTel) 888.255.3924 in den USA
cleaning@alconox.com

alconox.com

- Händler
- Technische Informationen
- Kostenlose Muster
- Neuentwicklungen
- White Paper
- Preise



KEYLAJET®

Schwach schäumendes, chelatbildendes, alkalisches Reinigungsmittel

- Sparsames Konzentrat
- Korrosionshemmende Zusammensetzung
- Ätzende Reinigungsflüssigkeit mit Chelatbildnern
- Zuverlässige Spülung und keine störenden Rückstände
- Für schwer zu reinigende Rückstände auf harten Oberflächen

Reinigung: Produktionsanlagen, Kosmetikrückstände, Spritzgussformen, korrodierte Metallteile, Wartungs- und Reparaturarbeiten in der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie sowie in der Öl- und Gasindustrie, wie z. B. Filter, Lamellen, Wärmetauscher, Pumpenköpfe, Motorblöcke aus Stahl, Auspuffanlagen und vieles mehr; Metallguss, Schmiedeteile und Stanzteile, Industrieteile, Rohre, Behälter und Reaktoren. Zur Reinigung von Stahl vor der Passivierung.

Entfernung: Schwer zu reinigende Verunreinigungen, Sand, Schmutz, Schleim, Fett, Poliermittel, Öle, Partikel, Ablagerungen, Chemikalien und Lösungsmittel, Formtrennmittel, Metalloxide und vieles mehr.

Oberflächenreinigung: Korrosionshemmende Zusammensetzung empfohlen für Hartmetalle, Stahlsorten, Edelstahl, Porzellan, Keramik, steife Kunststoffe und Elastomere. Nicht für Weichmetalle wie Kupfer, Aluminium, Zink und Magnesium geeignet.

Reinigungsmethode: Laborwaschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Waschsterilisatoren, Waschmaschinenreinigungsmittel, Wagenwaschmaschinen, Sprühwaschmaschinen, elektrische Reinigung, Ultraschallreiniger, Reinigung vor Ort und manuelle Reinigung. Eignung für die Dichtung sicherstellen.

Gebrauchsanweisung: Stellen Sie eine frische 1 % Lösung (2 1/2 Esslöffel pro Gallone, 1 1/4 Unze pro Gallone oder 10 Milliliter pro Liter) in warmem oder heißem Wasser her. Bei schwierigen Verschmutzungen oder zur Entfernung von Metalloxiden die Wassertemperatur erhöhen

und mehr Reinigungsmittel, bis zu 10 % pro Volumen erhöhen. Reinigung durch Einweichen, Umwälzen, Wischen, Sprühen oder Ultraschallverfahren. GRÜNDLICH SPÜLEN – bevorzugt mit Spülwasser.

Bei kritischen Reinigungen die letzte oder alle Spülungen mit destilliertem, deionisiertem oder gereinigtem Wasser durchführen. Für hochkohlenstoffhaltigen Stahl empfehlen sich Korrosionsprüfungen und das Auftragen von Rostschutzmitteln nach der Reinigung. Richtlinien zur Materialeignung sind auf Anfrage verfügbar.

Praktische Größen	Alconox Katalog Nr.
19 l (5 gal) Fass	2405
57 l (15 gal) Fass Sonderbestellung	2415
208 l (55 gal) Fass	2455
265 gal (1.000 l) Behälter Sonderbestellung	2465
1 l ergibt 100 l (1 gal ergibt 100 gal) Lösung	

KEYLAJET ist FDA-zertifiziert. KEYLAJET ist bei führenden Labor-, Krankenhaus-, Klinik- und Industrieanbietern erhältlich. Einen Händler für Reinigungsmittel von Alconox Inc. finden Sie mit dem Suchtool im Bereich Support der Website alconox.com. KOSTENLOSE Muster können Sie unter alconox.com bestellen oder rufen Sie Alconox Inc. gleich heute unter +914.948.4040 an.

KJTBGE.0



Notrufnummer 24 Stunden am Tag
(ChemTel) 888.255.3924 in den USA

cleaning@alconox.com

alconox.com

- Händler
- Technische Informationen
- Kostenlose Muster
- Neuentwicklungen
- White Paper
- Preise

Physikalische Daten

	Typischer Wert
pH (wie vorhanden)	13+
Oberflächenspannung 1 % Lös. (dyn/cm)	33
Leitfähigkeit 1 % Lös. (mS/cm bei 21 °C)	0,7
Form	Flüssigkeit
Farbe	Blassgelb
Wasserlöslichkeit	Löslich in allen Anteilen
Wirkungsgrad bei hartem Wasser	Hocheffizient
Biologische Abbaubarkeit	Ja, erfüllt EG648/2004
Neigung zur Schaumbildung	Schwach schäumend
Haltbarkeit	24 Monate ab Ende des Herstellungsmonats
Duft- und Farbstoffgehalt	0 %
Phosphatgehalt (als Phosphor)	1 %
Flammpunkt (° F)	Kein
Organischer Kohlenstoff (% berechneter Massenanteil)	2,8 %
Dichte (lb/gal)	10,8

Chemische Beschreibung

Keylajet besteht im Wesentlichen aus einer homogenen Mischung aus Kaliumhydroxid, Natriumhydroxid, Phosphat, anionischen Tensiden und Chelatbildnern.

Reinigungsvalidierung und Rückstandsnachweis

Quantifizieren Sie Keylajet-Spuren zur Reinigungsvalidierung durch den Nachweis von Leitfähigkeit, TOC, HPLC oder eine Phosphatanalyse. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite Reinigungsvalidierung unter alconox.com. Prüfungen im Rahmen der Laborakkreditierung zum Nachweis, dass das Reinigungsmittel durch Spülen beseitigt wurde, finden Sie unter Rückstandsnachweis für Akkreditierung im Bereich Support der Website alconox.com.

Gesundheits- und Sicherheitsinformationen

Gefährliche Stoffe nach OSHA	Keine
Gefahrenklasse nach RCRA	Ungefährlich
Prioritäre Schadstoffe nach EPA	Keine
Gefahrenklasse nach DOT	UN1760, Korrosive Flüssigkeit, N.O.S. (enthält Natriumhydroxid und Kaliumhydroxid), 8, PGII
Entflammbarkeit	Nicht entflammbar
Latexgehalt	Kein Latex im Produkt oder in der Verpackung.
Reizung	Katalog 2 Haut, Katalog 2A Augenreizung
Orale Toxizität	LD50 > 2.000 mg/kg orale Dosis
Toxizität beim Einatmen	Nicht reizend. In Nebelform reizend.
VOC-Gehalt	0 %
GVO-Gehalt	Kein
BSE/TSE Quelle	Keine
2007/68/EG Anhang IIIa Allergene	Keine
REACH Art. 57 (SVHC)	Kein
RoHS	Keine gefährlichen Inhaltsstoffe nach RoHS.
Karzogenität	NTP = Nein IARC = Nein OSHA = Nein
Inhaltsstoffe des TSCA-Verzeichnisses	Ja
EG 907/2006	Enthält keine Enzyme, optischen Aufheller, Parfüm, allergenen Duftstoffe oder Konservierungsstoffe.

Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht einnehmen. Bei Kontakt die Haut sofort mit viel Wasser abspülen. Bei Augenkontakt mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen. Das Datensicherheitsblatt finden Sie unter alconox.com.

Kontaktieren Sie zu den Kaufspezifikationen Alconox Inc. Es werden typische Informationen präsentiert, die keine Spezifikationen darstellen. Typische Daten sind keine Spezifikationen.

Die Informationen in diesem Bericht stellen keine Produktgarantie dar. Wir empfehlen deshalb dringend, die Eignung der Reinigungsmittel von Alconox Inc. für Ihre spezielle Anwendung zu untersuchen, zu testen und zu überprüfen. Die Verwendung unserer Reinigungsmittel ist weder erlaubt noch empfohlen, wenn sie Patentrechte verletzt. Die Sicherheit von Produkten oder Materialien, die im Rahmen des Federal Food Additives Amendment von 1958 erwähnt werden, kann weder zugesichert noch garantiert werden.

KJTBGE.0